

## Einen Biodeutschen kooperativ machen

Alle Biodeutschen hören alle Artikelendungen und alle Biodeutschen können mir beim Sprechen der Artikelendungen helfen.

- 5 Mit dem folgenden Trick kann ich (fast) jeden Biodeutschen dazu bringen, dass er mir den richtigen Artikel nennt. Gleichzeitig öffnet er mir damit seine soziale Gruppe. Das funktioniert so: Ich spreche den Artikel und das Adjektiv aus und

### **stoppe vor dem Nomen.**

Ich starte ein neues Gespräch:

- 10 Ich frage nach dem Artikel.

Alle Deutschen geben mir bei allen Nomen den korrekten Artikel.

Ich gehe zum bereits gesprochenen Artikel zurück.

Dann spreche ich den Satz mit den korrekten Endungen zu Ende.

Das klingt in der gesprochenen Sprache so:

15

Ich habe eine neue

Oh Entschuldigung.

Sagt man die Jackett

Oder der Jackett?

20

Es ist das Jackett.

Danke. ein neues Jackett für dich gesehen.

Dieser kleine Satz hat eine große Wirkung:

- 25
- Die deutsche Person weiß, dass ich nicht alle Artikel kenne.
  - Sie hört die Frage.
  - Sie denkt: Oh, wie schlau: die Sprecherin/ der Sprecher weiß, wo das Problem ist.
  - Sie denkt: Die Sprecherin/ Der Sprecher möchte, dass ich ihr helfe.
  - Sie denkt: Möchte ich, dass ich der Sprecherin/ dem Sprecher helfe?
  - Sie entscheidet: Ja, klar. Cleveren Leuten helfe ich gerne.
- 30
- Vielleicht hilft die Sprecherin/ der Sprecher später mir.
  - Sie antwortet: Nein, nein, DAS Jackett.

In **Rot**: diese Dinge passieren im Kopf innerhalb von 0,3 Sekunden.

Der Prozess ist extrem schnell.

- 35 Die Sprecherin/ Der Sprecher hat blitzschnell

- die Phantasie,
- die Emotionen und
- das Verhalten

der Hörerin manipuliert.

40

Mit diesem Trick bekommen Sie

- eine Endung, die Sie korrekt sprechen können,
- eine „hilfreiche Hand“,  
die Ihr Deutsch verbessern und  
45 Ihnen noch andere Tipps und Tricks geben wird.
- einen Punkt mehr im Test, den Sie bestehen möchten  
(Auch Prüfer:innen können Sie damit manipulieren.  
Die Prüfer:innen wissen, dass es ein Trick ist,  
50 aber es ist ein erlaubter, guter, lauterer,  
die Kommunikation verbessernder Trick.  
Sie reagieren genauso wie die „normalen“ Biodeutschen.)

Der Trick funktioniert gut,  
weil es den Deutschen peinlich und unangenehm ist,  
55 wenn sie einen Fehler bei den Endungen hören.  
Sie machen viele Tricks,  
damit sie selbst diesen Fehler nicht begehen.  
Sie freuen sich,  
wenn ein Nicht-Deutscher diese Tricks anwendet.

60 Die Deutschen denken dann:  
**Wow! Wie clever!**  
**Die fragende Person hat das DerDieDas-Problem erkannt!**  
**Sie ist nicht in die Falle gegangen!**  
65 **Sie löst das Problem, bevor es da ist!**  
**Sie spricht Deutsch ohne Fehler!**  
**Sie zeigt mir, dass sie sich für die deutsche Sprache und Kultur interessiert.**  
**Sie respektiert die Sprache der Deutschen.**  
**Ich respektiere die sprechende Person.**

70

Alle diese Gedanken sind womöglich unterbewusst und vorsprachlich.  
Das macht diese Gedanken aber nicht langsam oder unwirksam, ganz im Gegenteil!  
Sie sind extrem schnell und lenken das Verhalten stark in die positive Richtung,  
je schneller, desto stärker.

75

Die Deutschen helfen cleveren Leuten gerne.  
Sie nennen den richtigen Artikel und  
führen die Kommunikation mit positiven Emotionen weiter.  
Die sprechende Person hat mit diesem Trick  
80 gerade die Deutschen kooperativ gemacht.  
Sie hat ihnen das Vertrauen gegeben,  
dass der Kontakt mit ihr sich lohnt.

85 Was passiert, wenn die sprechende Person diesen Trick zehnmal anwendet?  
Lassen Sie mich das mal durchspielen.

Entschuldigung, sagt man der _____ oder das _____? Danke.	Diese Teile des Satzes sollte die sprechende Person automatisiert und schnell sprechen. Bitte nicht nachdenken und nicht äh oder öh einstreuen. Das zögerliche Sprechen zerstört den Effekt. Das schnelle, routinierte, präzise Sprechen führt zum Effekt, den wir haben wollen.
Entschuldigung, sagt man der Stall oder das Stall? Danke.	Ich bekomme einen Artikel: der Stall
Entschuldigung, sagt man der Gras oder das Gras? Danke.	Ich bekomme eine kleine Augenbraue. Das ist ein Signal dafür, dass diese:r Biodeutsche etwas überraschend Positives bemerkt.
Entschuldigung, sagt man der Gemüse oder das Gemüse? Danke.	Ich bekomme eine Rückfrage. Der/ Die Biodeutsche nimmt den ersten persönlichen Kontakt auf.
Entschuldigung, sagt man der oder das Produkt? Danke.	Ich bekomme mehr Aufmerksamkeit, sichtbar an einem kleinen Aufwärts-Nicken.
Entschuldigung, sagt man der oder die Bauer? Danke.	Ich bekomme eine doppelte Augenbraue. Die Biodeutschen wissen jetzt schon, dass es kein Zufall ist, dass ein System dahintersteckt. Das erhöht die Anerkennung.
Entschuldigung, sagt man die oder das Schaf? Danke.	Ich bekomme zusammengekniffene Augenbrauen. Die Biodeutschen intensivieren ihre Analyse meiner Person. Kann es sein, dass diese Person alle Probleme löst?
Entschuldigung, sagt man der oder das Schwein? Danke.	Ich bekomme ein leichtes Lächeln. Der/ Die Biodeutsche wird freundlich.
Entschuldigung, sagt man der oder das Huhn? Danke.	Ich bekomme ein offenes Lachen. Der Knoten ist geplatzt, Blockade ist weg, die Freude ist da.
Entschuldigung, sagt man der oder das Obst? Danke.	Ich bekomme ein offenes Lachen.
Entschuldigung, sagt man der oder das Wein? Danke.	Ich bekomme ein kurzes Überlegen. Der/ Die Biodeutsche sucht den besten Weg, wie er mir in meinem Leben weiterhelfen kann. Ich bin jetzt in der sozialen Gruppe, ich bekomme die Unterstützung der Biodeutschen.

90 Zehn Fragen später hat die sprechende Person zehn korrekte Artikel gesprochen und die Filter und die Abwehr der Biodeutschen unterlaufen.  
Sie wurde in die soziale Gruppe aufgenommen.  
Jetzt kann die sprechende Person anfangen,  
immer mehr hilfreiche Biodeutsche in ihrem Leben zu versammeln.

- 95 Wenn sie den Trick hundertmal anwendet,  
denken die Biodeutschen:  
Diese Person spricht perfekt Deutsch.  
Aber es gibt auch Grenzen:  
Ihren Chef fragt sie  
100 besser nicht fünfmal an einem Tag  
nach DerDieDas.

Die Deutschen benutzen zwei ähnliche Tricks, nur wesentlich schneller.  
Trick5a: Sie sprechen den Artikel und das Adjektiv aus und

105 **stoppen vor dem Nomen.**

Sie legen eine Sprechpause ein und gehen zum bereits gesprochenen Artikel zurück.  
**Sie korrigieren den Artikel** und sprechen den Satz mit den korrekten Endungen zu Ende.  
Das klingt in der gesprochenen Sprache so:

Sprechpause

Ich habe eine neue Sprechpause ein neues Jackett für dich gesehen.

- 110 Die Sprechpause wird extrem miniaturisiert.

Ich habe eine neue||ein neues Jackett für dich gesehen.

Phonetisch erscheint diese miniaturisierte Sprechpause  
nur noch als ein neu angesetzter Artikel,  
115 die kleine Unterbrechung in der Satzmelodie markiert  
die Artikelkorrektur.

Trick 5b: Sie sprechen den Artikel und das Adjektiv aus und

**stoppen vor dem Nomen.**

- 120 Sie legen eine Sprechpause ein und  
**suchen ein Synonym für das grammatisch nicht passende Nomen.**  
Sie korrigieren das Nomen und sprechen den Satz korrekt zu Ende.  
Das klingt in der gesprochenen Sprache so:

Sprechpause

Ich habe eine neue Sprechpause Jacke für dich gesehen.

- 125 Die Sprechpause wird extrem miniaturisiert.

Ich habe eine neue||Jacke für dich gesehen.

Phonetisch erscheint diese miniaturisierte Sprechpause  
nur noch als ein neu angesetztes Nomen,  
130 die kleine Unterbrechung in der Satzmelodie markiert  
die Suche nach dem grammatisch passenden Synonym.

Je schneller und unmerklicher die Sprecher:innen diese Korrekturen vollziehen,  
desto eleganter wirkt die Lösung.

Die Hörer:innen honorieren das mit einem umso kooperativeren Verhalten.